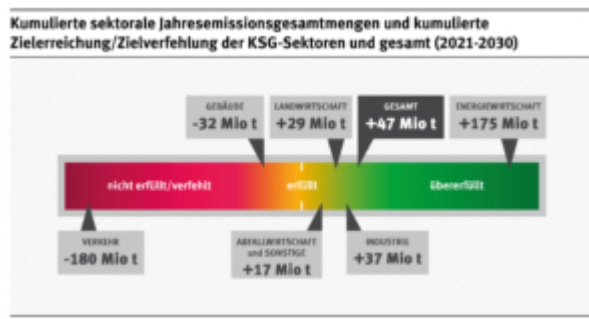
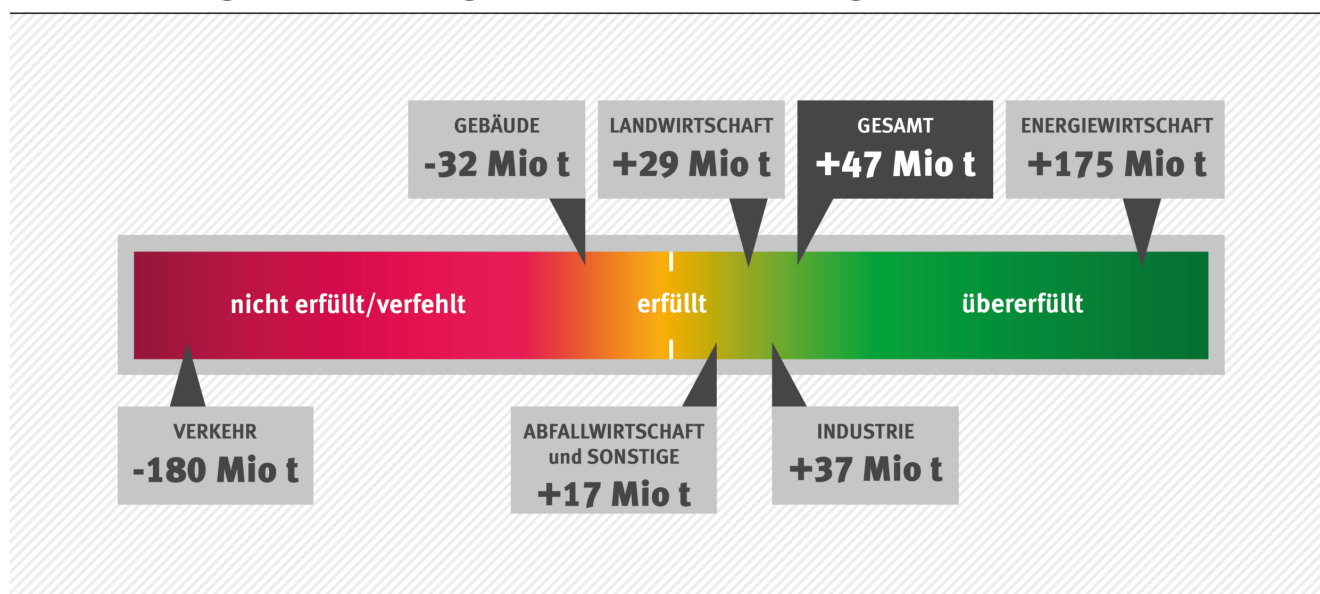


Deutschlands Treibhausgasemissionen 2023



Kumulierte sektorale Jahresemissionsgesamtmengen und kumulierte Zielerreichung/Zielverfehlung der KSG-Sektoren und gesamt (2021-2030)



Quelle: Umweltbundesamt

Das Umweltbundesamt (UBA) hat am 15.03.2024 die Daten zu den **Treibhausgasemissionen 2023** sowie die Projektionsdaten zur künftigen Entwicklung der Treibhausgasemissionen veröffentlicht. Im Jahr 2023



Dieser Artikel wurde im VDPM Newsletter vom **27. März 2024** veröffentlicht.

Link zum

Beitrag: <https://www.vdpm.info/2024/deutschlands-treibhausgasemissionen-2023/>

emittierte Deutschland **10,1 Prozent weniger Treibhausgase** (THG) als 2022 (minus 76 Millionen Tonnen). Dies ist der stärkste Rückgang seit 1990.

Die Entwicklung in den **einzelnen Sektoren** zeigt dabei ein heterogenes Bild: Die Sektoren Energiewirtschaft, Industrie, Landwirtschaft sowie Abfallwirtschaft und Sonstiges weisen eine Übererfüllung auf. Die Sektoren Verkehr und Gebäude verfehlen weiterhin ihre Sektorziele.

Im **Gebäudesektor** konnte eine Emissionsminderung von 8,3 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalenten auf rund 102 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalente (minus 7,5 Prozent) erreicht werden. Trotz dieser Minderung überschreitet der Gebäudesektor erneut die gemäß Bundes-Klimaschutzgesetz (KSG) erlaubte Jahresemissionsmenge. Diesmal um rund 1,2 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalente.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) kommunizierte, dass damit das **Klimaschutzziel für 2030 greifbar** sei. Die Klimaschutzlücke, die bis zu Beginn der Legislaturperiode noch vorhanden war, würde 2030 vollständig geschlossen, wenn Deutschland Kurs hielte.

Allerdings gibt es reichlich **Sondereffekte**, die bei der Bewertung der THG-Minderung im Jahr 2023 zu beachten sind: Wesentliche Treiber für den Rückgang der Emissionen im Gebäudesektor sind Energieeinsparungen aufgrund der milden Witterungsbedingungen in den Wintermonaten 2023 und höhere Verbraucherpreise. Dies waren auch die Treiber für Energieeinsparungen im Sektor Energiewirtschaft. In der Industrie sanken die Emissionen u.a. aufgrund der negativen konjunkturellen Entwicklung und gestiegener Herstellungskosten, die zu Produktionsrückgängen führten. Insofern lohnt sich ein genauerer Blick in die veröffentlichten THG-Zahlen des UBA und eine holistische Betrachtung.

Dies betrifft auch die **Treibhausgas-Projektionen 2024**.

Download UBA-Bericht



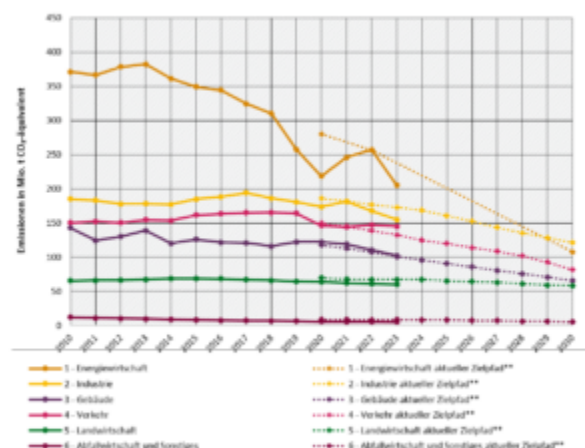
Dieser Artikel wurde im VDPM Newsletter vom **27. März 2024** veröffentlicht.

Link zum

Beitrag: <https://www.vdpm.info/2024/deutschlands-treibhausgasemissionen-2023/>

Entwicklung und Zielerreichung der Treibhausgasemissionen in Deutschland

In der Abgrenzung der Sektoren des Klimaschutzgesetzes (KSG)

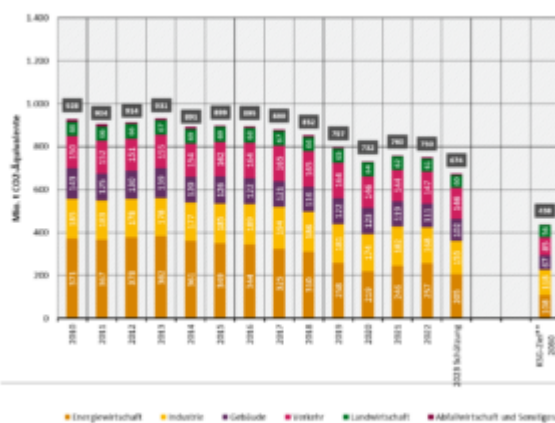


* Die Aufteilung der Emissionen resultiert aus der G8-Berichterstattung als die Gesamtsummen sind identisch.
 ** entsprechend der Werte des Bundes-KSG von 11.05.2023, Jahre 2023-2030 angepasst an über 8-Unterabschnitten

Quelle: Umweltbundesamt 11.05.2023

Entwicklung der Treibhausgasemissionen in Deutschland

In der Abgrenzung der Sektoren des Klimaschutzgesetzes (KSG) *



* Die Aufteilung der Emissionen resultiert aus der G8-Berichterstattung als die Gesamtsummen sind identisch.
 ** entsprechend der Werte des Bundes-KSG von 11.05.2023

Quelle: Umweltbundesamt 11.05.2023



Dieser Artikel wurde im VDPM Newsletter vom **27. März 2024** veröffentlicht.

Link zum

Beitrag: <https://www.vdpm.info/2024/deutschlands-treibhausgasemissionen-2023/>